

Festlegungen für Mauersteine

Teil 4: Porenbetonsteine
Deutsche Fassung EN 771-4:2000

DIN**EN 771-4**

ICS 91.100.30

Specification for masonry units — Part 4: Autoclaved aerated concrete masonry units; German version EN 771-4:2000

Spécifications pour éléments de maçonnerie — Partie 4: Éléments de maçonnerie en béton cellulaire autoclavé; Version allemande EN 771-4:2000

Vorgesehen als teilweiser Ersatz für
DIN 4165:1996-11; siehe Nationales Vorwort

Die Europäische Norm EN 771-4:2000 hat den Status einer Deutschen Norm.

Nationales Vorwort

Diese Europäische Norm wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 125 „Mauerwerk“ (Sekretariat: Vereinigtes Königreich) ausgearbeitet. Im DIN Deutsches Institut für Normung e. V. ist der als Spiegelausschuss zu CEN/TC 125 eingesetzte Arbeitsausschuss 06.01.00 „Mauerwerksbau“ in Verbindung mit dem Arbeitsausschuss 06.02.00 Koordinierungsausschuss „Mauersteine“ des Normenausschusses Bauwesen (NABau), zuständig.

Die vorliegende Produktnorm erfüllt nicht alle Anforderungen, die im Mandat der Europäischen Kommission an diese Mauersteine gestellt werden. Es handelt sich daher um eine nicht harmonisierte Europäische Norm, die nicht zur CE-Kennzeichnung des Produktes führt. Die Überarbeitung der vorliegenden Norm zur Umwandlung in eine harmonisierte Europäische Norm entsprechend der Bauprodukten-Richtlinie (89/106/EWG) ist in Vorbereitung.

Prüfverfahren für die Druckfestigkeit, Rohdichte und zur Bestimmung der Maße sollen durch Folgeteile von EN 772 ersetzt werden, siehe Abschnitt 2.

Da sowohl die bisherigen DIN-Normen als auch die EN-Normen jeweils ein geschlossenes System, z. B. aus Produkt- und Prüfnormen, bilden, ist ein Ersatz von einzelnen DIN-Normen durch DIN-EN-Normen meist erst dann möglich, wenn alle Normen des neuen „Normenpakets“ vorliegen. Aus diesem Grund sind „EN-Normenpakete“ gebildet worden, die zu einem bestimmten Zeitpunkt die entgegenstehenden nationalen Normen ersetzen oder teilweise ersetzen. Diese Norm gehört zu einem mit der Resolution CEN/BTS1 22/1997 angenommenen „EN-Normenpaket“, das aus dieser Norm selbst und den im Abschnitt 2 zitierten Normen als EN-Normen besteht. Das „Normenpaket“ ist noch unvollständig, da die im Abschnitt 2 zitierten Normen zum größten Teil noch nicht als EN-Normen verfügbar sind.

Änderungen

Gegenüber DIN 4165:1996-11 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) Angabe der Druckfestigkeit und der Rohdichte normativ nicht mehr in Form von Druckfestigkeits- und Rohdichteklasse, sondern in Form von deklarierten Werten;
- b) veränderte Grenzabmaße;
- c) Angabe von wärmeschutztechnischen Eigenschaften aufgenommen;
- d) Aufnahme eines Prüfverfahrens zur Bestimmung des Schwindmaßes.

Frühere Ausgaben

DIN 4165: 1959-02, 1973-12, 1982-09, 1986-12, 1996-11

Fortsetzung 12 Seiten EN

Normenausschuss Bauwesen (NABau) im DIN Deutsches Institut für Normung e. V.

— Leerseite —

Deutsche Fassung

Festlegungen für Mauersteine
Teil 4: Porenbetonsteine

Specification for masonry units — Part 4: Autoclaved
aerated concrete masonry units

Spécifications pour éléments de maçonnerie —
Partie 4: Eléments de maçonnerie en béton cellulaire
autoclavé

Diese Europäische Norm wurde von CEN am 2000-02-17 angenommen.

Die CEN-Mitglieder sind gehalten, die CEN/CENELEC-Geschäftsordnung zu erfüllen, in der die Bedingungen festgelegt sind, unter denen dieser Europäischen Norm ohne jede Änderung der Status einer nationalen Norm zu geben ist. Auf dem letzten Stand befindliche Listen dieser nationalen Normen mit ihren bibliographischen Angaben sind beim Zentralsekretariat oder bei jedem CEN-Mitglied auf Anfrage erhältlich.

Diese Europäische Norm besteht in drei offiziellen Fassungen (Deutsch, Englisch, Französisch). Eine Fassung in einer anderen Sprache, die von einem CEN-Mitglied in eigener Verantwortung durch Übersetzung in seine Landessprache gemacht und dem Zentralsekretariat mitgeteilt worden ist, hat den gleichen Status wie die offiziellen Fassungen.

CEN-Mitglieder sind die nationalen Normungsinstitute von Belgien, Dänemark, Deutschland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Luxemburg, Niederlande, Norwegen, Österreich, Portugal, Schweden, Schweiz, Spanien, der Tschechischen Republik und dem Vereinigten Königreich.



EUROPÄISCHES KOMITEE FÜR NORMUNG
EUROPEAN COMMITTEE FOR STANDARDIZATION
COMITÉ EUROPÉEN DE NORMALISATION

Zentralsekretariat: rue de Stassart, 36 B-1050 Brüssel

Inhalt

	Seite
Vorwort	2
1 Anwendungsbereich	2
2 Normative Verweisungen	3
3 Definitionen und Symbole	3
4 Ausgangsstoffe und Herstellung	5
5 Anforderungen an Porenbetonsteine	6
6 Beschreibung, Bezeichnung und Klassifizierung von Porenbetonsteinen	8
7 Kennzeichnung	8
8 Konformitätsbewertung	9
Anhang A (normativ) Probenahme für die Erstprüfung und die unabhängige Prüfung von Lieferungen	10
Anhang B (normativ) Schneide-Skizzen	12

Vorwort

Diese Europäische Norm wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 125 „Mauerwerk“ erarbeitet, dessen Sekretariat vom BSI gehalten wird.

Diese Europäische Norm muss den Status einer nationalen Norm erhalten, entweder durch Veröffentlichung eines identischen Textes oder durch Anerkennung bis 2000-09, und etwaige entgegenstehende nationale Normen müssen bis 2000-09 zurückgezogen werden.

Entsprechend der CEN/CENELEC-Geschäftsordnung sind die nationalen Normungsinstitute der folgenden Länder gehalten, diese Europäische Norm zu übernehmen:

Belgien, Dänemark, Deutschland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Luxemburg, Niederlande, Norwegen, Österreich, Portugal, Schweden, Schweiz, Spanien, die Tschechische Republik und das Vereinigte Königreich.

Die Anhänge A und B dieser Europäischen Norm sind normativ.

1 Anwendungsbereich

Diese Europäische Norm gilt für dampfgehärtete Porenbetonsteine. Sie beschreibt deren Eigenschaften und die an diese Steine gestellten Anforderungen. Porenbetonsteine werden vorwiegend für tragende und nichttragende Wände unterschiedlicher Art verwendet: für einschalige Wände, für Wände mit Luftschichten, für Trennwände, für Stützmauern, für Fundamente und allgemein unter der Erdoberfläche, eingeschlossen sind Wände zum Brandschutz, zum Wärmeschutz und zum Schallschutz sowie Schornsteine.

Diese Norm beschreibt die Anforderungen an Festigkeit, Rohdichte, Maßgenauigkeit, Wärmeleitfähigkeit, feuchtebedingte Formänderung und gibt Hinweise zum Frostwiderstand unter Bezug auf die entsprechenden Prüfverfahren, die in gesonderten Europäischen Normen enthalten sind.

Hinsichtlich der Konformitätsbewertung des Produktes wird auf diese Europäische Norm verwiesen.

Die nach dieser Europäischen Norm geforderte Kennzeichnung der Produkte ist enthalten.

Diese Europäische Norm behandelt keine geschosshohen Tafeln, Auskleidungen von Rauchabzügen und Mauersteine mit auf den Ansichtsflächen aufgeklebten Dämmstoffen. Sie gibt weder genormte Größen für Porenbetonsteine noch Winkel für Form- und Ergänzungssteine an. Sie enthält keine Grenzabmaße für Form- und Ergänzungssteine. Sie behandelt keine Produkte zur Herstellung von feuchtesperrenden Schichten.

2 Normative Verweisungen

Diese Europäische Norm enthält durch datierte oder undatierte Verweisungen Festlegungen aus anderen Publikationen. Diese normativen Verweisungen sind an den jeweiligen Stellen im Text zitiert, und die Publikationen sind nachstehend aufgeführt. Bei datierten Verweisungen gehören spätere Änderungen oder Überarbeitungen dieser Publikationen nur zu dieser Europäischen Norm, falls sie durch Änderung oder Überarbeitung eingearbeitet sind. Bei undatierten Verweisungen gilt die letzte Ausgabe der in Bezug genommenen Publikation.

EN 680, *Bestimmung des Schwindens von dampfgehärtetem Porenbeton*.

prEN 772-1:1999, *Prüfverfahren für Mauersteine — Teil 1: Bestimmung der Druckfestigkeit*.

prEN 772-10, *Prüfverfahren für Mauersteine — Teil 10: Bestimmung des Feuchtegehalts von Kalksandsteinen und Mauersteinen aus Porenbeton*.

prEN 772-13, *Prüfverfahren für Mauersteine — Teil 13: Bestimmung der Netto- und Brutto-Trockenroh-dichte von Mauersteinen (außer Natursteinen)*.

prEN 772-16, *Prüfverfahren für Mauersteine — Teil 16: Bestimmung der Maße*.

prEN 998-2, *Festlegungen für Mörtel im Mauerwerksbau — Teil 2: Mauermörtel*.

prEN 1745, *Mauerwerk und Mauerwerksprodukte — Verfahren zur Ermittlung von Wärmeschutzrechen-werten*.

3 Definitionen und Symbole

Für die Anwendung dieser Norm gelten die folgenden Definitionen:

3.1 Steinbezogene Definition

3.1.1

Mauerstein

vorgeformtes Element zur Herstellung von Mauerwerk

3.2 Baustoffbezogene Definition

3.2.1

Porenbetonstein

Mauerstein, hergestellt aus hydraulischen Bindemitteln wie Zement und/oder Kalk und feinen, kiesel-säurehaltigen Stoffen, porenbildenden Zusätzen und Wasser

ANMERKUNG Porenbetonsteine dürfen mit Vertiefungen, Nut-und-Feder-Systemen und anderen Verbindungssystemen hergestellt werden.

3.3 Größenbezogene Definitionen

3.3.1

Maße und Oberflächen

Maße und Oberflächen eines Porenbetonsteins sind bestimmt nach Bild 1

3.3.2

Koordinierungsmaß

einem Mauerstein zugehörendes Maß einschließlich des Fugenmaßes und der Abmaße